



**ALFRED UHRY**

Der amerikanische Schriftsteller Alfred Uhry wurde am 3. Dezember 1936 in Atlanta, Georgia geboren. Durch sein mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnetes Schauspiel „Driving Miss Daisy“ wurde er international bekannt.

Er besuchte die Druid Hills High School und machte einen Abschluss an der Brown University. Alfred Uhrys frühe literarische Arbeiten bestanden im Texten von Lyrik und Libretti für eine Reihe erfolgloser Musicals, unter anderem „America's Sweetheart“ über Al Capone. Sein erster Erfolg war „The Robber Bridegroom“ (1975), ein Musical mit Musik von Robert Waltman nach einer Novelle von Eudora Welty.

„Die letzte Nacht des Ballyhoo“ ist das zweite der drei Bühnenstücke, die zusammen als Atlanta Trilogy bekannt sind und alle in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts spielen. „Die letzte Nacht des Ballyhoo“ spielt im Jahre 1939 während der Premiere des Films „Vom Winde verweht“ und handelt von einer jüdischen Familie. Es war eine Auftragsarbeit für die Kulturolympiade in Atlanta, die gleichzeitig zu den Olympischen Sommerspielen 1996 stattfand. Das Stück wurde mit dem Tony Award ausgezeichnet.

Uhry lebt in New York, ist verheiratet mit Joanna Kellogg und hat mit ihr vier Töchter.